An unsere Leser!

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera**

Band (Jahr): **85=105 (1939)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

korps gründlich kennen zu lernen und seinen Einfluss bis auf den jüngsten Leutnant geltend zu machen. Das Grundsätzliche der von ihm damals erteilten Lehren hat heute noch Geltung.

Wie bei der Artillerie, so ist er auch bei der 4. Division als hervorragender Truppenführer mit äusserst einfachem, aber klarem Urteil als gerechter Vorgesetzter hoch verehrt worden.

Wir alle, die wir unter Herrn Oberstdiv. W. Schmid Dienst leisten durften, werden ihm immer dankbar bleiben und in Verehrung seiner gedenken. Sein Geist lebt in der Artillerie weiter, Ehre seinem Andenken!

An unsere Leser!

Rascher als man erwartet, ist die politische Spannung durch den Krieg abgelöst worden. Unsere ganze Armee hat nach einer ruhigen Mobilisation ihre erste Aufstellung bezogen. Unser Land dürfte vorläufig nicht unmittelbar in kriegerische Verwicklungen einbezogen werden. Von allen unsern unmittelbaren Nachbarn ist die Respektierung unserer Neutralität garantiert worden. Was die kommenden Zeiten noch bringen werden, ist nicht abzusehen.

Eine lange Zeit der Grenzbesetzung kann uns bevorstehen. Unsere Armee wird Gelegenheit haben, ihre Ausbildung zu vertiefen. Soweit es die Verhältnisse gestatten, wird die Militärzeitung ihr Erscheinen weiter fortsetzen. Sie wird versuchen, für lange Abende und ruhige Zeiten Belehrung und Anregung zu vermitteln.

Sie ist gerne bereit, Mitteilungen über aktuelle Fragen oder über sich intensiv aufdrängende militärische Probleme zu bringen. Sie bittet daher Kameraden aller Grade um Unterstützung und zeitgemässe Mitarbeit. Naturgemäss kann es sich nur um solche Publikationen handeln, die nichts mit dem militärischen Geheimnis zu tun haben.

Wir wollen auch in dieser ernsten Zeit suchen, unsere Aufgabe zu erfüllen. Dabei sind wir auf die Mitarbeit alter und neuer Freunde unserer Zeitschrift angewiesen.

Redaktion und Verlag der „A. M. Z.".